



Ein unternehmensspezifisches Qualitätsmanagementsystem effizient und erfolgreich implementieren DIN ISO 29990 - eine Qualitätsnorm für die Bildung

Der Tagesworkshop richtet sich an Bildungsorganisationen, die ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem einführen wollen, um ihre Dienstleistung nachhaltig an klaren Qualitätsstrukturen auszurichten.

Sie erfahren, wie Sie die Bildungsnorm DIN ISO 29990 für ein professionelles Qualitätsniveau nutzen können, durch welche Voraussetzungen Sie eine erfolgreiche Implementierung sicher stellen und wie Sie effizient bei der Einführung vorgehen. Sie erhalten konkrete Einblicke in ein praxisorientiertes und bewährtes Vorgehen.

Ort: Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn; 2. OG Raum 2402
Zeitraum: **26. November 2012** (10:30 – 16:30)
Durchführung: Dr. Barbara Veltjens, Claudia Fallmann

Programm:

10:30-11:00

Begrüßung

- im Namen des BIBB (*Michael Härtel*)
- im Namen des Forum DistanCE-Learning (*Peter Born*)

Einführung in die gemeinsame Arbeit

11:00-11:30

Impulsvortrag I (Referentin: Dr. Barbara Veltjens)

Was habe ich von der Implementierung eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems?

- Vorteile eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems

Welche Hilfen bietet die DIN ISO 29990?

- Die Norm als „Ideegeber“
- Chancen zur Verbesserung in der Betriebsführung
- Qualitätsanforderungen an Bildungsorganisationen

11:30-12:00

Impulsvortrag II (Referentin: Claudia Fallmann)

Welche Voraussetzungen muss ich schaffen?

- Menschen für Veränderungen gewinnen
- Mitarbeiter erfolgreich einbeziehen
- Mitarbeiter motivieren Wissen zu teilen und neues Wissen zu entwickeln
- Kompetenzen und Erfahrungen nutzen

Was muss ich bei der Einführung beachten?

- Professionelles Vorgehen bei der QM-Einführung
- Analyse der Ausgangssituation
- Projektmanagement: Planung und Strukturierung der QM-Einführung



12:00-13:00 Angeleitete Arbeitsgruppen (Dr. Barbara Veltjens, Claudia Fallmann)

Wie erstelle ich die individuelle
Prozesslandschaft meines Unternehmens?

- Prozesse erkennen
- Maßgeschneiderte Strukturen aufbauen
- Prozesslandschaft erstellen

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00-15:30 Angeleitete Arbeitsgruppen (Dr. Barbara Veltjens, Claudia Fallmann)

Welche Wege für die Beschreibung und
Modulation der einzelnen Prozesse gibt es?

- Identifikation und Beschreibung relevanter
Prozessen
- Schwachstellen analysieren
- Verbesserungspotenziale erschließen
- Qualitätsmanagementdokumentation
- Erstellung des Qualitätsmanagementhandbuchs
- Methoden zum Visualisieren

Was muss ich bei der Dokumentation
beachten?

15:30-16:15 Gruppendiskussion (Dr. Barbara Veltjens, Claudia Fallmann)

Zusammenführung und Vorstellung der
Ergebnisse

16:15-16:30 Ausblick und Verabschiedung

Erwartungen an Folgeveranstaltung(en),
weiteres Vorgehen